

## Presse-Information

6. Mai 2021

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse  
Pressesprecherin  
Büro: 040/32 88-54 33  
Mobil: 0170/525-56 50  
presse@hochbahn.de

### U3-Kupferdach wird zu Fahrradklingeln

- Kooperation zwischen HOCHBAHN, Viva con Agua ARTS und Till Kiefer
- Handwerker haucht Landungsbrückenkupfer zweites Leben ein
- Limitierte Klingeln ab heute erhältlich: Erlös fließt in nachhaltige Projekte

Zweites Leben für altes Kupfer! Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), der Viva con Agua ARTS gGmbH und dem Handwerker Till Kiefer wurden Teile der Haltestelle Landungsbrücken zu echten Sammlerstücken für Radlerinnen und Radler verarbeitet. Rund 500 Fahrradklingeln aus historischem Kupfer sind ab heute online erhältlich.

**Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende:** „Der ÖPNV und das Fahrrad sind elementare Bestandteile des Umweltverbunds und bilden gemeinsam das Rückgrat der Mobilitätswende in Hamburg. Die Fahrradklingeln aus dem alten Kupfer-Haltestellendach der U3 an den Landungsbrücken sind ein Symbolbild für den Umweltverbund und ein schickes, geschichtsträchtiges Stück Hamburg am Fahrradlenker. Mehr noch: Mit dem Erwerb der Klingeln werden soziale Wasser- und Sanitärprojekte gefördert – so geht Nachhaltigkeit.“

Das Kupfer für die Fahrradklingeln stammt aus dem alten Dach der U3-Haltestelle, welche 2019 barrierefrei ausgebaut und saniert wurde. Die HOCHBAHN spendete das Material und übernahm zusätzlich die Produktionskosten. Somit fließt der komplette Erlös vom Verkauf der Klingeln direkt in die Projekte der Viva con Agua ARTS gGmbH.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](https://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

**Sven Thierfelder, HOCHBAHN-Projektleiter:** „Nach der Sanierung der Haltestelle hatten wir 100 qm altes Kupfer eingelagert und eine Frage: Was machen wir damit? Die Aktion mit den Klingeln finde ich klasse. So wird das Material aus den 1950er Jahren nicht nur weiterverwendet, sondern unterstützt auch noch einen Hamburger Verein. Besser geht's nicht!“

In reiner Handarbeit entstanden in der Werkstatt von Till Kiefer die rund 500 Fahrradklingeln, die ab sofort im Online Shop der Viva con Agua ARTS gGmbH unter <https://shop.millerntorgallery.org/> erhältlich sind. Zwei Modelle in unterschiedlicher Größe gibt es dort schon ab 10 Euro. Außerdem ist eine limitierte Auflage von 100 Exemplaren von der Hamburger Streetart-Künstlerin MAENS aus dem Viva con Agua-Netzwerk gestaltet worden – jedes Teil ein Unikat.

Einige Kupferplatten wurden zudem für eine besondere Kunstaktion verwendet. Künstlerinnen aus dem Viva con Agua ARTS-Netzwerk gestalten die Platten zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN. Anschließend werden diese in Form einer ARTSafari im Kliemannsland präsentiert. Der Zeitpunkt hierfür ist natürlich abhängig von der aktuellen Lage und wird noch bekanntgegeben. Die Kupfer-Kunstwerke können dann ebenfalls über den Online-Shop ersteigert oder auch als Print bestellt werden. So wird das gesamte Kupfer zu Klingeln und Kunst für den guten Zweck.

**Arne Vogler, Geschäftsführer von Viva con Agua ARTS:** „Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass wir dem geschichtsträchtigen Altkupfer mit sozialer Kreativität ein zweites Leben als Kunstwerk schenken können – so wird aus Kuper Kunst, aus Kunst wird ein Beitrag zu unseren Trinkwasser- und Sanitärprojekten. Art creates water eben.“